

Fischenthal, anfangs 2024

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Das Vereinsjahr eröffneten wir mit der **Mitgliederversammlung** am 24. März 2023 dieses Jahres in der Gibswilerstube.

Nebst den üblichen Traktanden wurde dabei von der Versammlung **Patrick Hess** als zweiter Vizepräsident gewählt. Damit hat unser Verein – neben den doch meist älteren Herrschaften – auch ein junges Mitglied im Vorstand.

Anschliessend an die Versammlung konnten die Teilnehmer einen vom Präsidenten aufgenommenen Film geniessen, welcher sich im Wesentlichen der Weiher-Sanierung widmete.

Die meisten baulichen **Erneuerungen und Reparaturen** an Immobilien und Umgebung konnten in den Vorjahren erledigt werden. 2023 wurde lediglich das Dach des Schopfes saniert, was unser ortsansässiger Dachdecker Ueli Hadorn souverän und speditiv erledigt hat.



Wie allgemein festgestellt, war das Jahr 2023 überdurchschnittlich warm und der Sommer lang. Es ist deshalb erstaunlich, dass ausgerechnet unser Verein an den meisten offiziellen Anlässen **schlechtes Wetter hatte**. Die Besucher waren trotzdem zahlreich und fröhlich.

An der Saisonöffnung mit dem schweizerischen Mühltage hatten wir nicht nur schlechtes Wetter, es war ausserdem für die Jahreszeit viel zu kalt. Trotzdem durften wir Besucher aus der ganzen Schweiz begrüssen. Die Festwirtschaft hatte zwar weniger Bier auszuschenken, aber insgesamt war der Anlass ein Erfolg.

Am Themen-Tag vom 02.07.2023 hat Roger Porrenga von der Blockhaus Porrenga GmbH in Hombrechtikon, über die vielfältigen Vorteile von Naturstamm-Blockhäusern Auskunft gegeben, die Bauart, die Materialien etc. ausführlich gezeigt und erläutert. Wegen vieler gleichzeitig stattgefundenen Anlässen in der Region hatten wir nicht viele Besucher, aber diejenigen, welche uns besuchten, wissen jetzt über Blockhäuser Bescheid.



Die 1.-August-Feier war wie immer sehr gut besucht. Die Festtags-Ansprache hielt Pfarrer Peter Schaflützel aus Fischenthal. Redner und Musik (die Kapelle Seehofer) fanden grossen Anklang. Dass es dabei auch ab und zu regnete, hat die – meist einheimischen Besucher – wenig gestört. Für die Musiker hatten unsere Aktiven rechtzeitig ein demontables Dach gebaut.

Der Thementag vom 3. September war ein grosser Erfolg. Einer der letzten Schindelmacher, Emil Näf, zeigte sein Handwerk. Vor allem mit Kindern, aber auch mit Erwachsenen, hat er mit den Schindeln Vogelhäuser gebaut. Jung und Alt waren begeistert.



Erstmals wurde dabei der 2022 von unseren Aktiven gebaute Carport von den Besuchern für ihre Basteleien genutzt. Dabei wurden der Schutz von Wind und Wetter und die günstigen Platzverhältnisse sehr geschätzt.

Die Saison wurde wie immer mit dem Drechslereifest, welches am 24. September stattgefunden hat, beendet.

Unsere Aktiven hatten auf diesen Anlass den Dachstock im Haus zur Besichtigung freigegeben. Die Besucher konnten dabei sehen, wie in früheren Jahren mit Kraft von Hand und Fuss gedreht wurde. Es wurden alte Hand betriebene Drechselbänke (anno 1767) und eine Dekupiersäge gezeigt. Die Maschinen wurden unserem Verein vom Technorama zu günstigen Bedingungen abgegeben.



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Nebst den offiziellen Events wurden 60 private Führungen und Goldwaschen durchgeführt. Es wurden rund 1200 Besucher verzeichnet und 1400 Arbeitsstunden durch unsere Aktivmitglieder ausgewiesen.

Ausblick, Pendenzen, Internes

Als **Pendenz** nehmen wir den **Einbau einer Sicherungskupplung an der Transmissionsanlag** ins neue Vereinsjahr. Aus Gründen, die beim Lieferanten liegen, konnte diese 2023 nicht mehr eingebaut werden.

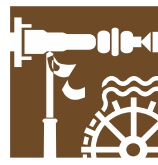
Vereinsintern ist einiges neu zu regeln. Wie schon eingangs erwähnt, wurde ein zweiter Vizepräsident gewählt, und anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.04.2024 wird der bisherige Vizepräsident, **Andres Wegmann**, zur Wahl des Präsidenten vorgeschlagen, da der bisherige Präsident sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen muss.

Bereits im letzten Jahresbericht wurde mitgeteilt, dass unser Festwirtschafts-Chef, **Hans Egli**, wegen Krankheit notfallmässig ersetzt werden musste. Am 3. Dezember 2023 ist er gestorben. Unser Verein verliert mit ihm einen lieben stets hilfsbereiten und fröhlichen Kollegen. Wir sprechen seinen Angehörigen auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid aus.

Dank

Es bleibt uns, allen die unseren Verein unterstützen, für Ihre Treue und Hilfe, sei es mit Spenden, Besuchen oder sonstigem Wohlwollen, zu danken.

Wir danken auch der Baudirektion und der Denkmalpflege des Kantons Zürich, unserer Dachorganisation VEHI, den Gemeindevertretern und der hiesigen Feuerwehr sowie den uns stets wohlgesinnten ortsansässigen Handwerkern.



In ganz eigener Sache

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Von einem Schlaganfall, einem Herzinfarkt und einer Lungenentzündung im Oktober 2022 konnte ich mich zwar einigermassen erholen, bin aber nicht mehr gesund und kräftig genug, das Amt des Präsidenten weiterzuführen. Meine Vorstandskollegen und Kolleginnen haben mich im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützen und auch einen Teil meiner Aufgaben übernehmen müssen. Ich danke Ihnen dafür ganz herzlich. Es fällt mir nicht leicht, nach so langer Zeit mein Amt abgeben zu müssen, aber ich werde dem Verein selbstverständlich weiterhin verbunden bleiben und danke für das Vertrauen, das man mir in all den Jahren entgegengebracht hat.

Euer Präsident:

Urs Birrer